

# Schutz von Konstruktionsdaten

Dr.-Ing. Harald Liese, PROSTEP AG

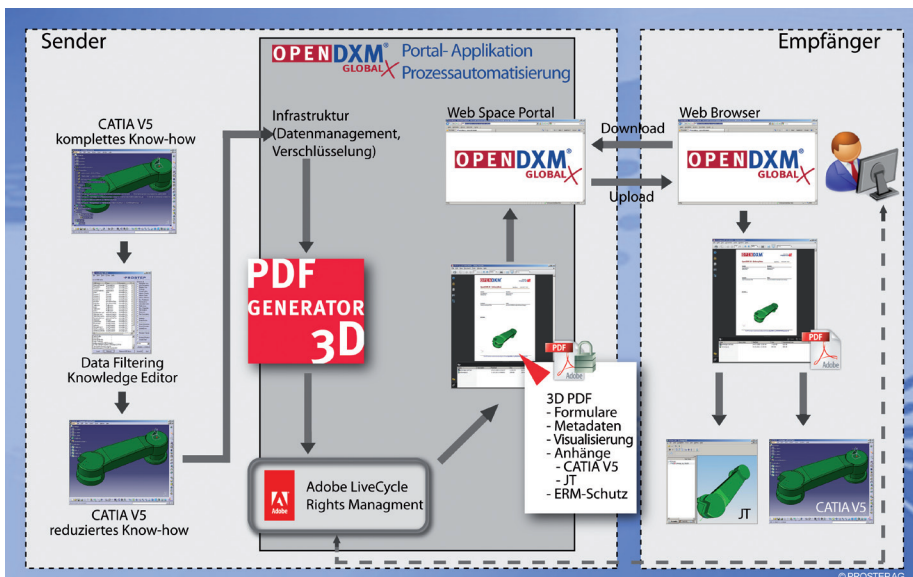
Der Schutz von Konstruktionsdaten und produktbeschreibenden Unterlagen ist ein wichtiger Bestandteil jeder Produktschutzstrategie. Dabei kann eine Vielzahl von Sicherheitstechnologien in Firmenprozesse integriert werden, deren Auswahl von den Prozessanforderungen der Anwender abhängt. In zahlreichen Geschäftsprozessen müssen die CAD-Daten das eigene Haus verlassen und das häufig ohne jegliche Schutzmechanismen. Doch gerade mit dem Inhalt von CAD-Modellen wird der direkte Zugriff auf das Produktwissen erlangt.

Eine Schutzmaßnahme besteht darin, direkt in den nativen CAD-Modellen (z. B. in CATIA V5) das enthaltene Produktwissen bedarfsspezifisch zu filtern oder zu entfernen (Data Filtering). Mit Hilfe einer softwarebasierten Lösung, wie beispielsweise von PROSTEP kann das Firmen-Know-how automatisiert aus den CAD-Modellen entfernt und gleichzeitig eine hohe CAD-Datenqualität für den Empfänger erfüllt werden. Dabei besteht die Möglichkeit diese Filterung prozesssicher in den täglichen Datenaustausch zu integrieren.

Das PDF-Format kennt jeder, aber nur wenige Anwender wissen, dass damit auch 3D-Daten kommuniziert werden können, wie zum Beispiel im Rahmen von Design Reviews oder zum Anfügen von Kommentaren. Die 3D-Modelle werden dazu in 3D-PDF-Dokumente eingebettet, die sich mit dem normalen Adobe Reader visualisieren lassen. Außerdem können die 3D-Daten aus allen gängigen CAD-Systemen mit beliebigen 2D-Dokumenten kombiniert werden. Die Erzeugung der dynamischen PDF-Dokumente erfolgt beispielsweise mit dem PROSTEP PDF Generator 3D für Adobe® LiveCycle® ES.

Die in den 3D-PDF-Dokumenten enthaltenen Informationen können auf vielfältige Weise gegen Missbrauch geschützt werden, unter anderem durch den Einsatz eines Digital Rights Management (DRM). So bietet sich die Möglichkeit abgelegte PDFs als eigenständige Dokumente mit einer digitalen Signatur zu verschlüsseln oder dass die Zugriffsrechte mit Hilfe der DRM-Funktionen nach dem Versand überwacht, modifiziert, eingeschränkt oder entzogen werden.

Diese Sicherheitsmechanismen lassen sich auch problemlos in eine webbasierte Datenaustausch-Plattform wie OpenDXM® GlobalX integrieren. Eine solche Plattform kann für jede Form des automatisierten und sicheren Austauschs von Massendaten mit hoher Austauschfrequenz eingesetzt werden, unter anderem auch als Sourcing-Plattform für den technischen Einkauf. Eine lückenlose Dokumentation der Austauschvorgänge und die Automatisierung einer großen Anzahl von Prozessen können damit leicht umgesetzt werden.



Kombination von  
Sicherheitstechnologien  
im Firmenprozess